



Beschlussvorlage 2019/385	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 33, Tiefbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	10.10.2019	öffentlich

**Hafnergarten - Bauzustand Pavillon;
- Weitere Vorgehensweise -**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt eine statische Untersuchung mit dem Ziel einer Reststandzeitbestimmung und Sanierungsmöglichkeiten in Auftrag zu geben und Angebote zur Kostenbestimmung einzuholen sowie die Ergebnisse in der nächsten Bauausschusssitzung vorzustellen.

Alternativ:

Der Bauausschuss spricht sich für einen ersatzlosen Abriss des Pavillons aus.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

1994 wurde der Hafnergarten von der Karl-Sommer-Obdachlosen- und Altersheimstiftung an die Stadt Friedberg verpachtet, um dort einen Nachbarschaftspark zu errichten.

Der Nachbarschaftspark Hafnergarten wurde 1999 offiziell eingeweiht. Für die Anlage gab es von der Regierung von Schwaben eine Förderung in Höhe von 180.000 DM. Die zeitliche Bindung von 25 Jahren läuft noch bis 2024.

Dieses Jahr Anfang September wurde auf die Anregung von 1. Bürgermeister Eichmann in der östlichen Ecke ein kleiner Spielplatz hergestellt. Der bisherige Metallzaun stellte für den Spielplatz eine Gefahr dar, da er aufgrund der Sprossenweite bekletterbar war. Die Holzpfetten waren mittlerweile von Oben stark eingefault. Außerdem sind bereits etliche Pflanzen aus der Pfette herausgewachsen. Dieser Zaun soll durch einen Doppelstab – Gitterzaun ersetzt werden.

Als der Bauhof die Hölzer am Pavillon abgeschnitten hat, wurde festgestellt, dass das Holz an einer Ecke im Pavillon bereits erheblich eingefault ist. Nach kurzer Rücksprache mit einem ortsansässigen Holzbauunternehmer wurde der Pavillon mit Bolzen unterbaut und mit Bauzaun abgesichert.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zu verfahren:

Der Pavillon sollte statisch untersucht werden, insbesondere geht es um den Zustand der Standsäulen. Wenn noch eine angemessene Reststandzeit zu erwarten wäre, könnte das marode Eck mit zusätzlichen Säulen gesichert werden. Die Zwischenräume zwischen der bestehenden Säule und den Sicherungssäulen könnten mithilfe von Rank-Gittern begrünt werden. Aufgrund der damals gewählten Bauweise ist ein einfaches Austauschen der betroffenen Pfette nicht möglich. Dafür müsste die gesamte Konstruktion von Oben her zurückgebaut werden. Für eine Sanierung des Pavillons stehen derzeit keine Gelder im Haushalt bereit. Bei Bedarf müssen im Nachtrag für das Haushaltsjahr 2020 Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Alternativ könnte der Pavillon ersatzlos abgebaut werden. Nächstes Jahr will der Bauhof in der südlichen Ecke hinter den Rosenbeeten eine kleine Pergola mit Bänken als Sitzgelegenheit herstellen, dies könnte als Ersatz gesehen werden.

Anlagen:

1. Bilder zum Zustand Pavillon
2. Vorschlag Sanierung mit zusätzlichen Säulen